



Nachbarschaft St. Michael

Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2020

1. Einleitung

Habe ich noch im Jahr 2019 von einem unaufgeregten Jahr gesprochen, so würde ich nun das Jahr 2020 als besonders einstufen. Wir alle haben uns irgendwie im Verlaufe der letzten 14 Monate arrangiert und warten nun mit Zuversicht darauf, dass wir die Tätigkeiten für unsere Mitglieder wieder aufnehmen können.

2. Covid-19-Einkaufsservice für Nachbarinnen und Nachbarn

Das Corona-Virus hat im März 2020 das Zusammenleben in der Schweiz zum Stillstand gebracht. Der Bundesrat bat alle Bürgerinnen und Bürger und speziell Risikogruppen, d. h. Menschen über 65 und Menschen mit Vorerkrankungen, zuhause bleiben und das Haus nur für die nötigsten Einkäufe zu verlassen.

Samuel Krähenbühl, Michael Braun und David Huber haben damals schnell reagiert und boten bereits am 19. März 2020 mit Unterstützung der Nachbarschaft St. Michael einen Einkaufsdienst für Nachbarinnen und Nachbarn an, welche der Risikogruppen angehörten. Dieser Dienst wurde rege benutzt. Viele Mitglieder unserer Nachbarschaft dankten für dieses Zeichen der Verbundenheit.

3. Unsere Veranstaltungen im Jahre 2020

3.1 Generalversammlung vom 9. März 2020

Gerade noch rechtzeitig vor dem Lockdown führten wir am 9. März 2020, bereits damals schon mit angemessenem Abstand der einzelnen Stühle, die Generalversammlung durch. Die normalen Traktanden führten zu keinen Diskussionen.

Gespannt waren alle auf die Informationen von Dr. iur. Paul Thalmann, dem Präsidenten des Vereins Kloster Maria Opferung, über die Zukunft dieser Institution. Am Schluss hat man sich gewünscht, dass mehr Informationen fliessen würden. Dem wollte oder konnte Dr. Paul Thalmann nicht entsprechen. Zumindest gegen Aussen ist die Zukunft immer noch recht ungewiss.

3.2 Herbstanlass vom 22. Oktober 2020, ein königliches Vergnügen

Nachdem wir das Nachburemöhli und das Sommerfest absagen mussten, war es uns ein wichtiges Anliegen, den Herbstanlass durchführen zu können. Das Interesse an den royalen Geschichten war sehr gross. Leider durften wir nur 30 Teilnehmer zum Anlass zulassen, ebenso viele stehen noch auf der Warteliste!

Michael van Orsouw führte uns auf einer kurzen Rundtour zum Blumenhof an der Zugerbergstrasse. In diesem voluminösen Barockhof hielt sich im Jahre 1793 der Franzosenkönig Louis-Philippe versteckt. Weitere Episoden zu Königen und Königinnen, die sich in Zug und der Schweiz aufhielten, erzählte uns Michael van Orsouw in der Aula der Schule Horbach. Dank dem riesigen historischen Wissen von Michael van Orsouw wurden die persönlichen Geschichten der Royals in den Zusammenhang der Historie jener Zeitepoche gebracht.

Leider durften wir unseren Mitgliedern nach dem sehr interessanten Abend keinen Umtrunk anbieten. Das gemütliche Zusammensein mit wertvollen, nachbarschaftlichen Gesprächen fehlte als krönender Abschluss.

Die Schulleitung der Schule Horbach stellte uns ihre Aula für den Vortrag von Michael van Orsouw grosszügig zur Verfügung und unterstützte uns grosszügig bei den Vorbereitungen. Vielen Dank.

Vielleicht werden wir diesen Anlass nochmals durchführen.

4. Veranstaltungen im Jahre 2021

Der "Betrieb" ruht noch, doch die Betonung steht auf "noch". An der Vorstandssitzung Ende Juni 2021 werden wir entscheiden, was wir Ihnen im 2. Halbjahr anbieten wollen und vor allem auch können. Wenn wir das Sommerfest durchführen, so findet es am 14. August 2021 statt.

5. Vorstand

Der Vorstand stellt sich an der Generalversammlung 2021 in corpore weiterhin zur Verfügung. Daniel Stadlin wie auch der Präsident Stephan Huber wollen aber auf die nächste Generalversammlung im Jahr 2022 zurücktreten. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es nicht einfach ist, interessierte Mitglieder für die Tätigkeit im Vorstand zu finden. Doch auch hier sind wir zuversichtlich, nächstes Jahr gute Vorschläge präsentieren zu können.

6. Aktuelles aus der Nachbarschaft St. Michael

6.1 Bushaltestelle Hänibüel

Das Bauamt der Stadt Zug beabsichtigt, die Bushaltestellen den heute geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften anzupassen und behindertengerecht auszubauen. Vorgesehen ist, dass die bergseitige Bushaltestelle vis à vis der talseitigen Bushaltestelle zu liegen kommt (Höhe Zugerbergstrasse 30). Busbuchten sind nicht mehr vorgesehen. Weiter ist geplant, zwischen den Einbiegungen Schwertstrasse und Hänibüel einen Fussgängerstreifen mit Insel zu realisieren.

6.2 Tempo 30 auf einer Teilstrecke der Zugerbergstrasse

Wie ich vom Bauamt der Stadt Zug informiert worden bin, ist beabsichtigt, nach erfolgter Einführung von Tempo 30 in der Neugasse und der Grabenstrasse analog zur Ägeristrasse auf einer Teilstrecke der Zugerbergstrasse vom Casino bis zur Kirchenstrasse das Tempo ebenfalls auf 30 km/h zu begrenzen. Wann dies realisiert werden soll, ist zurzeit noch nicht bekannt.

6.3 Alterswohnungen Waldheim

Das Projekt schreitet gut voran. Der Bezug des ersten Wohnblockes ist auf Oktober 2021 und der Bezug des zweiten auf Frühjahr 2022 vorgesehen. Die Vermietungen sind bereits im Gange.

6.4 Theilerhaus und Shedhalle

Mit der Instandsetzung und Umbau des Theilerhauses geht es voran. Das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag soll dem Kantonsrat bis August 2021 vorgelegt werden. Sodann erfolgen die Baueingabe und Beschluss des Objektkredites. Die Ausschreibungsplanung beginnt ab Sommer 2022 und mit der Bauausführung wird in den Jahren 2023 bis 2024 gerechnet.

6.5 Altes Areal Kantonsspital Zug

Der Investorenwettbewerb ist noch im Gange und mit den Bauarbeiten wird frühestens im Jahre 2026 begonnen.

7. Homepage der Nachbarschaft St. Michael www.nachbarschaft-st-michael.ch

Der Vorstand hat die Homepage der Nachbarschaft überarbeiten lassen. Sie finden nun eine moderne und bedienerfreundliche Gestaltung. Überzeugen Sie sich selbst.

Zug, 26. April 2021

Stephan Huber, Präsident